

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg



Die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg (BTU) bündelt Spitzenforschung und Transfer auf internationalem Niveau und schafft dadurch ein interdisziplinäres Innovationsnetzwerk sowie einen exzellenten Wissenschafts- und Technologiestandort. Gemeinsam mit ihren renommierten Partnern bildet die BTU das Lausitz Science Network – eine Allianz von Forschungseinrichtungen, die gemeinsam die Stärken des Wissenschaftsstandortes Cottbus-Senftenberg weiterentwickeln und dessen Sichtbarkeit erhöhen wollen. Durch innovative Forschung und neue Lehr- und Lernformate gestaltet die BTU die Zukunft: Sie trägt mit wissenschaftlichen Erkenntnissen und praxisrelevanten Lösungen zur Gestaltung der großen Zukunftsthemen und Transformationsprozesse bei. In vier Profillinien – „Energiewende und Dekarbonisierung“, „Gesundheit und Life Sciences“, „Globaler Wandel und Transformationsprozesse“ sowie „Künstliche Intelligenz und Sensorik“ – bündelt sie ihre Stärken in der Lehre und Forschung instituts- und fakultätsübergreifend. Ihren Studierenden garantiert die BTU an ihren Standorten in Cottbus und Senftenberg eine anspruchsvolle Ausbildung, individuelle Unterstützung und die Möglichkeit, mit Neugier und Offenheit von- und miteinander zu lernen. Die BTU steht für eine inspirierende Atmosphäre des Lernens und Forschens in einem dialogischen, demokratischen Miteinander. Die Vielfalt unseres Kollegiums und unserer Studierenden ermöglicht Innovation und Fortschritt in der Lausitz. An der Fakultät Humanwissenschaften ist zum 01.10.2025 die

PROFESSUR (W2) für Klavier und Klavierdidaktik

mit Schwerpunkt in der Lehre zu besetzen.

Stadt: Cottbus; Beginn frühestens: 01.10.2025; Dauer: unbefristet; Vergütung: W2;
Bewerbungsfrist: 18.04.2025

Aufgabenbeschreibung

Die hier ausgeschriebene Professur ist im Institut für Instrumental- und Gesangspädagogik angesiedelt. Als momentan einzige hochschulische Anlaufstelle in Brandenburg gestaltet das Institut die musikalische Ausbildung zukünftiger Instrumental- und Gesangspädagoginnen und -pädagogen in vielseitiger Lehre und Forschung. In enger Vernetzung mit den musikbezogenen Institutionen der Region gewährleistet unser Kollegium eine hochstehende Instrumental- und Gesangsausbildung in den Studienrichtungen „Klassik“ und „Jazz/Rock/Pop“, die von vertiefenden didaktisch-inhaltlichen Reflexionen der Disziplinen Musikpädagogik, Musiktheorie und Musikwissenschaft wissenschaftlich begleitet werden.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die eine hohe künstlerische Kompetenz mit einer vielseitigen pädagogischen Eignung vereint. Ihre exzellente künstlerisch-pädagogische Qualifikation können Sie durch individuelle Schwerpunktsetzungen, z. B. Umgang mit digitalen Medien, Vermittlung zeitgenössischer Musik, Improvisation, Komposition, Inklusion o. ä., nachweisen. Darüber hinaus ist eine Konzerttätigkeit erwünscht.

Die Professur soll das Fach Klavier in möglichst großer stilistischer Vielfalt und den Bereich Klavierdidaktik mit profunder Expertise und methodischer Wendigkeit in seiner

ganzen inhaltlichen Bandbreite von der Theorie und Geschichte des Klavierspiels über die Repertoirekunde bis hin zur Methodik des Anfangsunterrichts im Rahmen des Bachelorstudiengangs „Instrumental- und Gesangspädagogik“ vertreten können. Wünschenswert sind Aufgeschlossenheit gegenüber allen Ausdrucksformen der Musik zwischen klassischer Interpretation, populärem Arrangement und experimenteller Improvisation und Interesse an der Suche nach innovativen pädagogischen Vermittlungsformen. Neben Teamfähigkeit, Empathie und einer differenzierten Beherrschung der deutschen Sprache werden die Bereitschaft zur Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung des Instituts und die Mitwirkung an der Weiterentwicklung des Studiengangs in Kooperation mit der Institutsleitung erwartet. Da es sich um eine Professur mit dem Schwerpunkt Lehre handelt, beträgt die Lehrverpflichtung 12 LVS.

Erwartete Qualifikationen

Als künftige Professorin bzw. als künftiger Professor können Sie gem. § 43 Abs. 1 Nr. 1 bis 4a Brandenburgisches Hochschulgesetz (BbgHG) folgende Voraussetzungen nachweisen:

- ein abgeschlossenes künstlerisches und pädagogisches Hochschulstudium mit Hauptfach Klavier,
- die pädagogische Eignung (nachgewiesen durch eine mehrjährige Lehrerfahrung mit Kindern und Jugendlichen an Musikschulen oder als freiberufliche Tätigkeit und durch eine Lehrtätigkeit im Hochschulbereich),
- die besondere Befähigung zu künstlerischer Arbeit und
- zusätzliche künstlerische Leistungen, nachgewiesen z. B. durch Konzertprogramme, Audio-Video-Tonträger, Leitung oder Mitwirkung bei künstlerischen Meister- oder Weiterbildungskursen Wettbewerbsteilnahmen oder Jury-Tätigkeiten

Ihre universitäre Lehrerfahrung ermöglicht eine exzellente Lehre für das hier zu besetzende Fachgebiet. Sie verfügen über die Fähigkeit, in allen curricularen Stufen zu lehren und Abschlussarbeiten zu betreuen. Ihre Kenntnisse und Erfahrungen ermöglichen Ihnen die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung und bei der Profilierung der Fakultät.

Unser Angebot

- faire und transparente Berufungsverhandlungen,
- attraktive Arbeitsbedingungen in einer Stadt mit hoher Lebensqualität und in relativer Nähe zu Berlin, Dresden und Leipzig,
- einen sich dynamisch entwickelnden Forschungsstandort,
- Unterstützung beim Umzug in die nähere Umgebung Ihres Dienstortes,
- umfassende Beratung im Dual-Career-Service und im Bereich der Familienorientierung und
- eine attraktive Besoldung mit einem verhandelbaren Berufsleistungsbezug.

Weitere Aufgaben ergeben sich aus § 44 BbgHG i. V. m. § 3 BbgHG.

Bewerbung

Für weiterführende Informationen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Gregor Fuhrmann gerne zur Verfügung (Tel.: +49 (0)355 / 5818916, E-Mail: gregor.fuhrmann@b-tu.de).

Die BTU engagiert sich für Chancengleichheit und Diversität und strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an und berücksichtigt bei gleicher Eignung vorrangig Personen mit einer Schwerbehinderung bzw. diesen gleichgestellte Personen.

Informationen über das Berufungsmanagement einschließlich der Rechtsgrundlagen sowie den Status der laufenden Berufungsverfahren finden Sie unter: <https://www.b-tu.de/universitaet/karriere/berufungsmanagement>.

Ihre Bewerbung mit Qualifikationsnachweisen, einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs, einer Liste der Publikationen sowie den Nachweisen zur pädagogischen Eignung richten Sie bitte per E-Mail in einer zusammengefassten pdf-Datei mit max. 7 MB bis zum 18.04.2025 an:

E-Mail: fakultaet4+bewerbungen@b-tu.de Dekanin der Fakultät 4 Humanwissenschaften
Postanschrift: BTU Cottbus-Senftenberg, Lipezker Str. 47, 03048 Cottbus.

Bitte seien Sie sich bei der Übersendung Ihrer Bewerbung per unverschlüsselter E-Mail der Risiken bzgl. der Vertraulichkeit und Integrität Ihrer Bewerbungsinhalte bewusst und beachten Sie bitte auch die Datenschutzhinweise auf der Internetseite der BTU Cottbus-Senftenberg.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/192582/LUH/>
Angebot sichtbar bis 06.04.2025

